

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	22. Plenarsitzung Gemeinderat
	STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:
KEG Karlsruhe Event GmbH; Einrichtung einer gemeinderätlichen Kommission		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	08.03.2016	7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	vorberaten
Gemeinderat	22.03.2016	12	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Siehe Beschlussvorschlag auf S. 3.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen (bitte auswählen)		Kontenart:			
Kontierungsobjekt: (bitte auswählen)					
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld: (bitte auswählen)		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>	abgestimmt mit KEG Karlsruhe Event GmbH		

Die vom Herrn Oberbürgermeister eingesetzte gemeinderätliche Arbeitsgruppe hat in ihrer Sitzung am 24.11.2015 u. a. angeregt, dass die notwendigen Anpassungen zur Errichtung jeweils eines Aufsichtsrates bei der **KEG Karlsruhe Event GmbH** und bei der KTG Karlsruhe Tourismus GmbH in die Wege geleitet werden sollen.

Im Rahmen der Neufassung des Gesellschaftsvertrages wollte die Stadt Karlsruhe die Anteile des bisherigen Mitgesellschafters Stadtjugendausschuss e. V. Karlsruhe zum Nominalwert erwerben und damit zur Alleingeschafterin der Gesellschaft werden. Der Erwerb wäre ein konsequenter Schritt, weil sich dadurch das bei der Stadt Karlsruhe liegende wirtschaftliche Risiko auch in der Gesellschafterstruktur widerspiegeln würde.

Die Vollversammlung des Stadtjugendausschuss e. V. Karlsruhe (StJA) hat zwar am 26.11.2015 dem Verkauf der KEG-Anteile an die Stadt Karlsruhe zugestimmt. Die Zustimmung erfolgte allerdings unter Bedingungen: So möchte der StJA u. a. mindestens 25 % der stimmberechtigten Sitze im Aufsichtsrat der KEG erhalten.

Vor diesem Hintergrund hatte der Herr Oberbürgermeister die Fraktionen und Zählergemeinschaften um Rückmeldung gebeten, ob dem StJA als Kompromissvorschlag zwei Aufsichtsratsitze gewährt werden können. Für eine solche Lösung gibt es nach den Rückäußerungen keine Mehrheit im Gemeinderat. Um bei in Kürze anstehenden Entscheidungen in der KEG den Gemeinderat eng einbinden zu können, ohne auf die Sitzungen des Hauptausschusses angewiesen zu sein, wird folgende Vorgehensweise vorgeschlagen:

Bei der KEG Karlsruhe Event GmbH wird einstweilen von der Einrichtung eines Aufsichtsrates abgesehen. Stattdessen wird eine beratende **gemeinderätliche Kommission** eingesetzt, die bezüglich der Gemeinderäte weitgehend personenidentisch mit dem Aufsichtsrat der Stadtmarketing Karlsruhe GmbH sein soll. Damit ist es möglich, den Aufsichtsrat von Stadtmarketing sowie die gemeinderätliche Kommission KEG am gleichen Tag hintereinander tagen zu lassen. Diese Konstellation würde der Komplexität der Aufgaben gerecht werden und den notwendigen fachlichen und politischen Austausch gewährleisten.

Im Hinblick auf die Zusammensetzung des Aufsichtsrates der Stadtmarketing Karlsruhe GmbH (Oberbürgermeister als geborenes Mitglied, neun Gemeinderäte sowie drei externe Mitglieder aus der Mitte des Marketingrates) sollte die gemeinderätliche Kommission aus neun Mitgliedern neben dem Oberbürgermeister bzw. einer/einem von ihm beauftragten Beigeordneten bestehen. Die Fraktionen und Zählergemeinschaften haben folgende Personen für die Besetzung der gemeinderätlichen Kommission benannt:

Detlef Hofmann (CDU)
Dr. Albert Käuflein (CDU)
Dr. Rahsan Dogan (CDU)
Sibel Uysal (SPD)
Dr. Raphael Fechner (SPD)
Renate Rastätter (GRÜNE)
Joschua Konrad (GRÜNE)
Thomas H. Hock (FDP/GfK/FW/Schmitt pl)
Dr. Eberhard Fischer (KULT)

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat – nach Vorberatung im Hauptausschuss -

1. Der Gemeinderat beschließt die Bildung der gemeinderätlichen Kommission für die KEG Karlsruhe Event GmbH.
2. Der Gemeinderat bestellt bis zum Ablauf der derzeit laufenden Legislaturperiode des Gemeinderates folgende neun Personen zu Mitgliedern der o. g. gemeinderätlichen Kommission:

Detlef Hofmann (CDU)

Dr. Albert Käuflein (CDU)

Dr. Rahsan Dogan (CDU)

Sibel Uysal (SPD)

Dr. Raphael Fechner (SPD)

Renate Rastätter (GRÜNE)

Joschua Konrad (GRÜNE)

Thomas H. Hock (FDP/GfK/FW/Schmitt pl)

Dr. Eberhard Fischer (KULT)